



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tobias Reiß, Tanja Schorer-Dremel, Thomas Huber, Matthias Enghuber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Dr. Stephan Oetzinger, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer, Steffen Vogel** und **Fraktion (CSU)**,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/1595

Rahmenbedingungen für die Leitungen in Bayerns Kindertageseinrichtungen verbessern – Leitungs- und Verwaltungsbonus zügig umsetzen!

Der Landtag betont, dass neben der Entlastung der Eltern der weiteren Verbesserung der Qualität in Bayerns Kindertageseinrichtungen wesentliche Bedeutung zukommt. Die Eltern wünschen sich und sollen sich darauf verlassen können, dass ihr Kind in den Kindertageseinrichtungen gut betreut und gefördert wird. Hier kann an die vielfältigen, erfolgreichen Bemühungen von Freistaat, Kommunen und Trägern der letzten Jahre angeknüpft werden.

Bei der weiteren Steigerung der Betreuungsqualität kommt dem Fachpersonal in den Einrichtungen und insbesondere den Leitungen eine Schlüsselrolle zu. Daher fordert der Landtag die Staatsregierung auf, nach Verabschiedung des Doppelhaushalts 2019/2020 und Bereitstellung der Mittel aus dem Gute-KiTa-Gesetz durch den Bund zügig den Leitungs- und Verwaltungsbonus unter Einbindung von Kommunen und Trägern sowie im Rahmen dann vorhandener Mittel auf den Weg zu bringen und die Schaffung der rechtlichen Grundlage einzuleiten.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident